

	<p>Objekt: Selbstbildnis Justus Junckers vor der Staffelei</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-003</p>
--	---

## Beschreibung

Das feinmalerisch ausgeführte, genrehafte Porträt stellt einen Maler im Interieur zwischen einem Tisch mit stillebenartig arrangierten Gegenständen links und einer Staffelei in der rechten Bildhälfte dar. Der Künstler hält in seiner linken Hand eine Palette mit Pinseln und taucht mit der rechten einen Pinsel in ein Farbtöpfchen, blickt jedoch im selben Moment nach links aus dem Bild. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 130)

Erworben 1960 von der Kunsthandlung Walter Andreas Hofer, München.

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus ungenanntem rheinischem Privatbesitz (Händlerangabe, Brief in der Bildakte).

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Eichenholz  
Maße: 29,9 x 25,2 cm

## Ereignisse

Gemalt wann  
wer Justus Juncker (1703-1767)  
wo Frankfurt am Main

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Justus Juncker (1703-1767)

wo

## Schlagworte

- Gemälde
- Malerei
- Porträt
- Selbstporträt

## Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 126, S. 130
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 94, S. 62